UVB zu den Koalitionsverhandlungen

27.10.16 | Berlin

UVB zu den Koalitionsverhandlungen

Ausbildungsplatz-Abgabe wäre eindeutig falscher Weg

Zu den Überlegungen von SPD, Linken und Grünen, in Berlin eine Ausbildungsplatz-Abgabe einzuführen, erklärt Andreas Fleischer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Eine Ausbildungsplatz-Abgabe in Berlin wäre eindeutig der falsche Weg. Sie würde die Unternehmen unnötig belasten und enorm viel Bürokratie verursachen. Zudem würde sie die zuletzt hervorragende Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt in der Hauptstadt gefährden und womöglich sogar kontraproduktiv wirken. An den Problemen im Bildungssystem würde sich zudem auch mit einer Ausbildungsplatz-Abgabe nichts ändern.“

Andreas Fleischer, stellvertretender Hauptgeschäftsführer

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarktpolitik

Abteilungsleiter Soziale Sicherung und Arbeitsmarkt

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF